

Hevert macht sich stark für den Umweltschutz

Wirtschaft Arzneimittelhersteller aus Nußbaum erhöht sein Engagement im Nabu

■ **Nußbaum.** Hevert-Arzneimittel setzt sich verstärkt für Umweltschutz und umweltverträgliches Wirtschaften ein und unterstützt neben eigenen Initiativen auch den Naturschutzbund Deutschland (Nabu), der sich seit über 100 Jahren für den Erhalt der heimischen Tier- und Pflanzenwelt stark macht. Seit 2010 ist Hevert Nabu-Mitglied. Dieses Jahr erhöht das Unternehmen seinen Mitgliedsbeitrag, um dazu beizutragen, dass sich der Nabu noch mehr für Mensch und Natur einsetzen kann. „Wir wollen, dass kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist und Mensch und Tier eine gesunde Umwelt bietet“, erklärt Mathias Hevert, geschäftsführender Gesellschafter. „Wir hoffen, die Arbeit des Nabu durch die Erhöhung unseres Beitrags noch besser unterstützen zu können.“

Seit Jahren fördert der Nabu neben seinem vielfältigen Engage-



„Produzieren im Einklang mit Mensch und Natur“ lautet eine Devise von Hevert. Auch beim Bau des Hauptsitzes in Nußbaum wurde auf die zweckmäßige Einbettung in die natürliche Umgebung von Äckern und Weinbergen besonderer Wert gelegt, um den Eingriff in die Natur zu minimieren.

ment für Tiere und Pflanzen unter anderem den Einsatz erneuerbarer Energien. Ziel ist es, eine verantwortungsvolle und naturverträgliche Energiewende zu bewirken.

Hevert versucht in Sachen Umwelt- und Klimaschutz als Pharmaunternehmen als gutes Beispiel voranzugehen. Vor diesem Hintergrund hat sich der Arzneimittelhersteller in den vergangenen Jahren stark engagiert: Nach der Installation einer eigenen Fotovoltaikanlage 2006 und der Umstellung auf Ökostrom 2009 hat sich Hevert aktuell für eine klimaschonendere Alternative zum reinen Erdgas entschieden und bezieht seit diesem Jahr 30-prozentiges Biogas.

Biogas wird vollständig aus nachwachsenden Rohstoffen oder aus Bioabfällen hergestellt und zählt zu den zukunftsträchtigsten regenerativen und klimaneutralen Energieträgern.